

Heessen

Die Entlastung von Münsterstraße, Heessener Straße und Bockumer Weg gehört auch gesamtstädtisch zu den wichtigsten Verkehrsaufgaben und soll mit dem Bau der Wareндorfer Straße und einer Spange von der Münsterstraße zur Heessener Straße erreicht werden.

Weiterhin sollen u.a. die Parksituation um die Barbaraklinik sowie die „Schleichverkehre“ auf dem Dennehauptweg und im Landwehrwinkel näher betrachtet werden.

Für Bus und Bahn stehen in Heessen die Modernisierung des Bahnhofs sowie die Schaffung einer Busverbindung zum Kurpark / MAXIMARE auf dem Programm.

Beim Radverkehr und der Verkehrssicherheit ist die wichtigste Aufgabe die Schaffung autoarmer Alternativrouten zu den stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen (u.a. Heessener Straße, „Bergarbeitersiedlungsstraße“).

KFZ-Verkehr

Die wichtigsten Entlastungswirkungen in Heessen durch die Neubauprojekte „Wareндorfer Straße“ und die geplante Verbindung von der Münsterstraße zur Heessener Straße werden nachfolgend dargestellt.

Es wird deutlich, dass sich in allen Bereichen Heessens durch die Neubaumaßnahmen die Belastungen der Hauptverkehrsstraßen erheblich vermindern.

Der Zuwachs auf der Dasbecker Brücke resultiert aus der neuen Direktverbindung nach Bockum-Hövel (Wareндorfer Straße).

Im Bereich um die **Barbaraklinik** und im Heessener Dorf herrscht ein erhöhter Parkdruck. Hier soll in 2007 durch ein **Parkraumkonzept** mit gezielten Maßnahmen (z.B. Parkscheibe, Bewohnerparken) Abhilfe geschaffen werden.

Ein weiteres wichtiges Verkehrsthema in Heessen sind die **Schleichverkehre**, insbesondere auf dem Dennehauptweg und der Straße **Im Landwehrwinkel**.

Im Landwehrwinkel wurden bereits 1997 entsprechende Sofortmaßnahmen umgesetzt. Eine Reduzierung des LKW-Verkehrs durch den inzwischen erfolgten Ausbau des Frielicker Weges ist ebenfalls festzustellen.

Weitere Maßnahmen (z.B. Abbiegeverbote und Gewichtsbeschränkungen für LKW) sollen bei Bedarf nach Fertigstellung der Dasbecker Brücke erfolgen.

Am **Dennehauptweg** muss die Verkehrssicherheit erhöht werden. Erreicht werden soll dies durch Reduzierung des Schleichverkehrs und der Fahrgeschwindigkeit und durch Maßnahmen für Radler und Fußgänger.



Kreisverkehr Heessener Straße / Sachsenring

Straße	Verkehrsbelastung Bestand (KFZ / Tag)	Prognose 2020 (KFZ / Tag)	Be- und Entlastungen
Bockumer Weg	13.000	5.000	- 60%
Münsterstraße (Karlsplatz)	30.000	21.000	- 30%
Ahlener Straße	10.000	9.000	- 10%
Amtsstraße	3.000	3.000	–
Dolberger Straße	9.000	8.000	- 10%
Heessener Straße (Mattenbecke)	18.000	5.000	- 70%
„Bergarbeitersiedlungsstraße“	6.000	6.000	–
Dasbecker Brücke	10.000	14.000	+ 40%

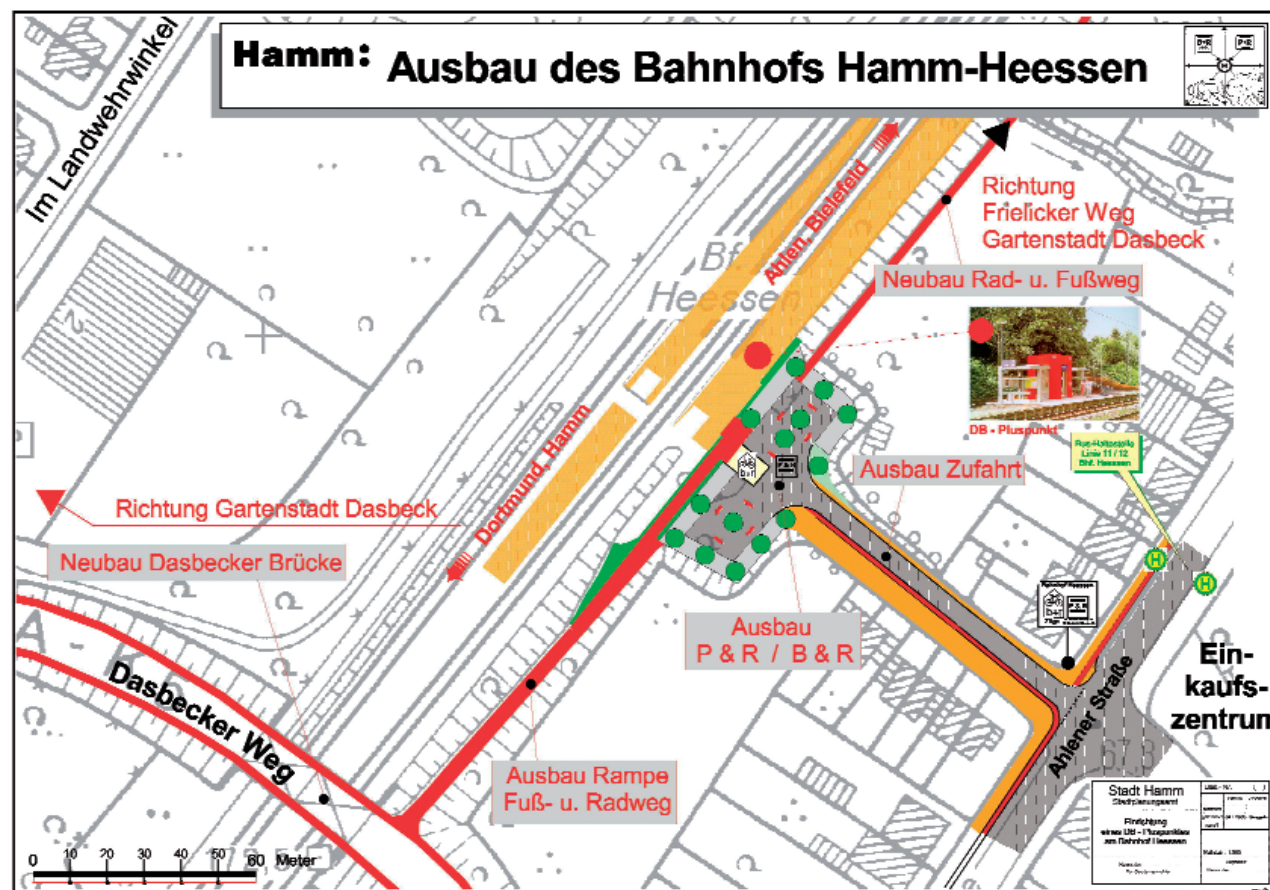


Bus und Bahn

Die wichtigsten Nahverkehrsprojekte für Heessen sind

- die Modernisierung des Bahnhofs (voraussichtlich 2009)
- die Schaffung einer direkten Busverbindung zum Kurpark / MAXIMARE mit der Linie 353
- die Führung der Regionalbuslinie R 37 über das Heessener Dorf.

Am Bahnhof Heessen sollen u.a. die Zufahrt und die Parkflächen erneuert werden. Neue Rad- und Fußwege werden zur Dasbecker Brücke und zum Frielicker Weg gebaut. Die Verbesserungen im Heessener Busnetz hängen von der Mitwirkungsbereitschaft der regionalen Busunternehmen ab.





Rad- und Fußverkehr / Verkehrssicherheit

Mit dem Bau des „2-Schlösser-Weges“, der Sanierung der Radwege an der Heessener Straße und der Umgestaltung der nördlichen Münsterstraße wurden bereits wesentliche Projekte aus dem „Radverkehrskonzept Heessen“ umgesetzt.

Die wichtigsten Zukunftsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (insb. für Radler) in Heessen sind:

- der Ausbau einer **Rad-Alternativroute zur Heessener Straße**
- die Sicherung des Radverkehrs entlang der **„Bergarbeitersiedlungsstraße“**
- Sicherungsmaßnahmen für Radler und Fußgänger am **Dennehauptweg**

Für die Heessener Straße soll durch den Ausbau des „Bahnseitenweges“ eine sichere Alternativroute geschaffen werden. Der Weg läuft parallel zur Bahnlinie Hamm-Ahlen.

An der „Bergarbeitersiedlungsstraße“ soll die Markierung von Radstreifen „Am Hämmchen“ für größere Sicherheit sorgen. Des Weiteren soll durch den Ausbau des Weges durch die Grünanlage „Vogelsang“ eine sichere Alternativroute entstehen.

Am Dennehauptweg soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit herabgesetzt werden. Außerdem soll abschnittsweise ein Rad- und Gehweg entstehen.

Die Reduzierung der Kinderunfälle im Bereich der Amts- und Vogelstraße wurde durch die inzwischen weitgehend umgesetzten Maßnahmen des Kinderunfallberichtes erreicht.

Für die weiteren **Unfallschwerpunkte im Bezirk** (insb. Münsterstraße und Heessener Straße) sollen ebenfalls Sicherheitspakete entwickelt werden.

Lage im Plan	Maßnahmenprogramm Heessen
KFZ	
1	Bau der Warendorfer Straße
2	Umgestaltung Knoten Heessener Straße / Münsterstraße / Bockumer Weg nach Bau der Umgehungsstraße
3	Neubau der Dasbecker Brücke (2007)
4	Bau Verbindung Heessener Straße - Münsterstraße
5	Parkraumkonzept Heessener Dorf (2007)
Bus & Bahn	
6	Bahnhof Heessen (voraussichtlich 2009): Ausbau Parkplatz und Zufahrt
7	Direktverbindung „Bad Hamm“ durch neuen Linienweg Linie 353 über die Fährstraße
8	Heessen-West: Einrichtung einer Buslinie nach Fertigstellung des Baugebietes
-	Führung der Regionallinie R 37 über das Heessener Dorf, Heessener Markt
Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit	
9	Radweg und Geschwindigkeitsbegrenzung Dennehauptweg
10	Ausbau „Bahnseitenweg“ als Alternativroute zur Heessener Straße
11	Radwege „Bergarbeitersiedlungsstraße“ Markierung von Radstreifen „Am Hämmchen“ Ausbau des Weges durch die Grünanlage Vogelsang
12	Nordenstiftsweg: Bau / Markierung von Radwegen
13	Ausschilderung einer Anschlussstrecke zur „100-Schlösser-Route“

Heessen

